

## Wahlpflichtmodulgruppe K8

Zu wählen ist eines der beiden Wahlpflichtmodule K8.1 und K8.2

### Modul K8.1: Textphilologie

Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden im WiSe statt	1	Wahlpflichtmodul	5	150 Std., davon 45 Std. Präsenzstudium, 60 Std. Selbststudium, 45 Std. Modulprüfungen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule K1, K2, K3, K4, K5, K6	HF	Modulabschlussprüfung: Klausur (Textbearbeitung, 3-stdg.) (Teilnahmenachweise für K8.1.2 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Vorlesung / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit / eLearning

### Qualifikationsziele

Die Absolventen des Moduls besitzen die Fertigkeiten, ältere Texte zu analysieren und sie für umfangreiche Fragestellungen aus der empirischen Sprachwissenschaft zu verwenden. Die Studierenden können betrachtete Texte sprachgeschichtlich deuten und ihren Inhalt strukturell erschließen. Die Absolventen kennen die modernen Techniken des Handschriftenlesens und beherrschen die Methodenkompetenz, um handschriftliche Texte zu interpretieren. Sie arbeiten mit elektronischen Korpora alter schriftlicher Quellen und kennen die Grundprinzipien der Digitalisierung von alten Texten.

### Lehrinhalte

In dem Modul werden die Grundlagen der philologischen Analyse und Bearbeitung von Texten vermittelt. Die Wahl des Moduls wird Studierenden mit einem auf alte Sprachen bezogenen Schwerpunktbereich empfohlen

### Lehrveranstaltungen

Titel der Lehrveranstaltung	SWS
K8.1.1 Vorlesung: <i>Methodische Grundlagen der Textphilologie</i>	1
K8.1.2 Übung / Tutorium: <i>Philologische Analyse</i>	2

<b>Modul K8.2: Linguistische Feldforschung</b>				
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>CP</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden in jedem WiSe statt	1	Wahlpflichtmodul	5	150 Std., davon 45 Std. Präsenzstudium, 60 Std. Selbststudium, 45 Std. Modulprüfungen

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule K1, K2, K3, K4, K5, K6	HF	Modulabschlussprüfung: Klausur (Textbearbeitung, 3-stdg.). (Teilnahmenachweise für K8.2.2 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Vorlesung / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit / eLearning

<b>Qualifikationsziele</b>
Nach Abschluss aller Prüfungen sind die Studierenden in der Lage, Sprachphänomene in realen Kommunikationssituationen zu untersuchen. Sie beherrschen die Grundmethoden der linguistischen Feldforschung und Datenerhebung in natürlichen Sprechergemeinschaften. Dabei gehen sie kompetent und methodensicher mit der kommunikativen Interaktion um. Die Studierenden sind fähig, im direkten Umgang mit den Sprachphänomenen konkrete Fragestellungen zu verfolgen. Sie wenden Analysen der Feldforschung zur Erstellung von Grammatiken, Wörterbüchern und Textkorpora an. Bei der Anwendung der Methodenkompetenz erhalten die Studierenden einen Überblick über die komplexe kulturelle und soziale Sprachperspektive in der Feldforschung. Technische Hilfsmittel (z.B. Tonbandgerät, Video- und Filmkamera) zur Erhebung der Daten können von den Absolventen bedient werden.

<b>Lehrinhalte</b>
In dem Modul werden die Grundlagen der Erhebung sprachlicher Daten mit Methoden der Feldforschung vermittelt. Die Wahl des Moduls wird Studierenden mit einem auf moderne Sprachen bezogenen Schwerpunktbereich empfohlen.

<b>Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
K8.2.1 Vorlesung: <i>Grundlagen der linguistischen Feldforschung</i>	1
K8.2.2 Übung / Tutorium: <i>Informantenarbeit</i>	2